

Anhang 3³**M10 METHODENBLATT: EIN POLITISCHES URTEIL SCHREIBEN**

Ähnlich in: Chmiel, Cornelia/Sieberkrob, Matthias (2017): Sprachbildung im Politikunterricht. Wie fachliches und sprachliches Lernen umgesetzt werden kann. In: Wochenschau Sonderausgabe: Individuelle Förderung 68, S. 24-34, hier S. 33.

Einleitung

In der Einleitung beschreibst du das Thema und nennst die Leitfrage.

Seit das Thema ... in der Öffentlichkeit steht... /Das Thema ... ist für ... von Bedeutung /
Es stellt sich die Frage, ...

**Kriterien und Argumente nennen**

Benenne die Kriterien und Argumente, mit denen du die Frage beurteilst.

Meiner Auffassung/Ansicht/Meinung nach, ist das Engagement von ... besonders *gerecht/wenig nützlich/zu teuer* ...

Ich bin der festen Überzeugung, dass es zur *Transparenz, Teilhabe, Sicherheit, Freiheit, zum Umweltschutz beiträgt*, wenn ...

Ich finde/denke, dass es *bezahlbar, funktional, effizient ist, wenn/dass* ...

**Die Argumente abwägen**

Prüfe und diskutiere die Kriterien und Argumente.

Dem Argument ... stimme ich zu/Auch das Argument ... hat mich überzeugt/Letztendlich ist ... meiner Meinung nach wichtiger als das Argument.../Das finde ich nicht ..., weil .../Das ist für mich nicht nachvollziehbar. denn .../Dem Einwand ... kann ich nicht zustimmen. weil ...

**Urteilen**

Welche Kriterien und Argumente haben dich am meisten überzeugt? Urteile über die Frage, indem du die für dich stärksten Argumente benennst. Achte darauf, die Fragestellung klar zu beantworten.

Wägt man das Für und Wider ab, so kommt man zu dem Ergebnis ... /Alles in allem zeigt sich, dass.../

Ich komme zu dem Schluss, dass.../Folglich bin ich der Meinung, dass .../Bezüglich der Frage komme ich daher zu dem Schluss, dass...

³ Sieberkrob/ Chmiel 2017.